

Von Peters Schreibtisch

Ihr Lieben.

Ganz herzliche Grüße aus dem Gospel Forum. Ich hoffe, es geht euch gut.

In den letzten Tagen habe ich sehr viel Post bekommen. Sie betreffen insbesondere zwei Themen:

1. Gottfrieds Tod
2. Fragen und Sorgen bzgl. Leiterschaft und Konfliktmanagement.

Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, heute ein Mail an euch zu schreiben und auf die Fragen einzugehen, die manche bewegen.

1. Sehr viele von euch haben intensiv für Gottfried und seine Wiederherstellung gebetet. Einige auch gefastet. Dennoch ist er letzte Woche gestorben. Das hat für viele sowohl geistlich wie auch praktisch Fragen aufgeworfen: Warum hat der Herr ihn nicht geheilt? Es haben doch so viele gebetet! Hört Gott mein Gebet überhaupt? Uvam.

Es gibt Dinge, auf die wir – auch wenn wir gläubig sind – keine sofortige Antwort finden können. Gerade in einer Situation wie jetzt werden wir uns dessen in ganz starker Weise bewusst. Ich möchte aber in diesem Mail auch darauf hinweisen, dass der Herr dem Gottfried (nach dem Entdecken der Krankheit) immerhin mehr als sechs extra Jahre Lebenszeit dazu geschenkt hat. Das ist auch eine Antwort auf dein Gebet und bei seiner Diagnose nicht unbedingt selbstverständlich! Ich möchte dich von Herzen ermutigen, weiter dem Herrn intensiv zu vertrauen und im Gebet nicht nachzulassen. Denn der Herr ist und bleibt Hörer des Gebets und keines deiner Gebete war und ist umsonst!

Es gab auch Fragen in Bezug auf die Art und Weise, wie Dinge in der Öffentlichkeit kommuniziert worden sind. Das kann ich gut nachvollziehen, denn jeder einzelne von uns erlebt eine solche Situation sehr unterschiedlich. Und vergessen wir nicht: die Emotionen beim Tod eines Menschen, den wir alle sehr gut gekannt haben, sind bei niemandem von uns im Voraus richtig einschätzbar.

Für uns alle ist es das erste Mal, dass ein Pastor des Gospel Forums aus unserer Mitte gerissen worden ist. Das muss jeder einzelne erst einmal für sich verarbeiten. Und das läuft bei jedem anders ab. Von daher gibt es auch so viele unterschiedliche Empfindungen und Reaktionen. Am Vorabend der Beerdigung möchte ich uns deswegen alle von Herzen ermutigen,

barmherzig mit den unterschiedlichen Emotionen und Äußerungen umzugehen. Mir persönlich tut es sehr leid, wo der Eindruck entstanden ist, dass nicht genügend Rücksicht auf bestimmte Befindlichkeiten genommen wurde, was immer dies auch war. Bitte vergebte, wo das im Rahmen des Gospel Forums so passiert ist. Gerade hier zeigt sich, dass wir alle Menschen sind und immer wieder dazu lernen müssen.

2. Einige von euch haben mir geschrieben, weil sie von unterschiedlicher Seite (Mail, mündlich) gehört haben, dass es gerade einige Fragen bezüglich Konfliktmanagement in der Leiterschaft gibt. Dies hat bei dem ein oder anderen Sorgen hervorgerufen.

Auf diesem Weg möchte ich euch gerne aus meiner Sicht als Gemeindeleiter folgendes weitergeben: Jedes Jahr haben wir als Leiter viele Baustellen, um die wir uns kümmern müssen. Das ist normal. Und Probleme sind dazu da, gelöst zu werden. Gerade dafür brauchen wir ja immer wieder so sehr den Heiligen Geist.

Von Zeit zu Zeit gibt es auch mal Dinge in der Leiterschaft, die besprochen und geklärt werden müssen. So auch jetzt. Dies ist nichts Neues, und wir werden auch jetzt wieder zu den bestmöglichen Ergebnissen kommen. Da bin ich mir sicher!

Die letzte Zeit gab es auch einige Anfragen in Bezug auf mich und die Zukunft, und ich wurde gefragt, warum ich nicht öffentlich dazu Stellung beziehe oder mich verteidige.

Meine persönliche Überzeugung ist, dass es gut und richtig ist, wenn diese Dinge im Rahmen des Kreises angesprochen und geklärt werden, in dem die Fragen gestellt worden sind. Daran möchte ich mich auch gerne jetzt halten. Ich kann euch versichern, dass wir auch bei diesen Punkten auf einem guten Weg sind, und ich gehe davon aus, dass in Kürze diese Baustelle wieder ad acta gelegt werden kann – wie wir das in der Vergangenheit durch Gottes Hilfe schon immer so erlebt haben. Es besteht also aus meiner Sicht kein Grund für Sorgen oder Befürchtungen.

Ich habe etwas in den vielen Jahren Gemeindegemeinschaft gelernt: der Herr hat eine Lösung für jedes Problem und jede unserer Herausforderungen – egal auf welcher Ebene! Und wenn wir Ihm da vertrauen, werden wir auch zu guten Ergebnissen kommen. Und genau das kann ich auch schon jetzt erkennen.

Wir können euch versichern, dass unser Handeln von Liebe, Wahrheit, Wertschätzung, Hoffnung, Glaube und Gnade geprägt ist. Und damit sind wir bisher immer gut ans Ziel gekommen.

Ein Letztes:

wir spüren, wie sehr der Heilige Geist gerade in den letzten Gottesdiensten Menschen berührt und angesprochen hat. Vieles deutet darauf hin, dass wir gerade in den nächsten Monaten immer stärkere Wirkungen Gottes erwarten dürfen. Zahlreiche prophetische Menschen haben uns darauf hingewiesen! Von daher möchte ich euch darum bitten, verstärkt im Gebet, im Glauben und Proklamationen das hervorgerufen, was der Herr in jedem Bereich der

Gemeinde und der Gesellschaft für uns geplant hat. Es ist die spannendste Zeit, die es je auf Erden gegeben hat. In jeglicher Hinsicht. Lasst uns zusammen stehen und all das von Gott erwarten, das Er denen bereitet hat, die ihn lieb haben.

Es ist so gut, dass es dich gibt, und dass wir zusammen zum Gospel Forum gehören. Das ist ein Geschenk Gottes!

Hab noch einen wunderschönen Tag.

Mit ganz lieben Grüßen

Euer Peter

---

Peter Wenz

GOSPEL FORUM

Junghansstr.7-9

70469 Stuttgart-Feuerbach

Tel. 0711 480 40 21

Fax. 0711 480 40 33

[pwenz@gospel-forum.de](mailto:pwenz@gospel-forum.de)

[www.gospel-forum.de](http://www.gospel-forum.de)